



# Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)

## Bachelor-Teilstudiengang

### Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Umfang</b>	120 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fakultät</b>	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
<b>Akkreditierung</b>	akkreditiert

### Charakteristik und Ziele

Ziel des Studienangebots ist es, die Studierenden zur internationalen Zusammenarbeit durch Kenntnis von zwei Sprachen und Kulturen sowie durch die Ausbildung einschlägiger Kultur- und Mittlerkompetenzen zu qualifizieren. Dabei geht es sowohl um die Ausbildung sprachpraktischer Kompetenzen als auch um die Aneignung von Wissen zu den aktuellen sprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Kontexten und internationalen Vernetzungen sowie ihrer Verschiedenheit zu den eigenkulturellen Prägungen. Des Weiteren werden Grundlagenkompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen erworben.

Dieser Bachelor-Teilstudiengang wird gemeinsam angeboten von: [Institut für Romanistik](#) | [Institut für Anglistik und Amerikanistik](#) | [Germanistisches Institut](#) | [Seminar für Slavistik](#).

Eine detailliertere Beschreibung des Studienangebots (u.a. mit Statements von Alumni und Download wichtiger Unterlagen) finden Sie [im IKEAS-Blog](#).



## Berufsperspektiven

Das Studienangebot qualifiziert für folgende Berufsfelder: Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten und möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Dazu gehören u.a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Entwicklungshilfe, Ausländerbetreuung, Medien, Wirtschaft und die Tourismusbranche.

## Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

## Struktur des Studiums

- Module des Teilstudiengangs (95 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Praktikum (Interkulturelle Erfahrung) (5 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. Ihre Bachelorarbeit verfassen Sie zwingend in diesem („großen“) Fach.

*IKEAS 120 LP* ist nicht mit allen Studienangeboten kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit: Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Evangelische Theologie. Aber auch andere Kombinationen sind möglich.

**Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)?** Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger\*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

## Studieninhalt

Das Studienangebot besteht aus zwei zu wählenden Kulturen/Kulturstudien, wobei die eine als Schwerpunkt, die andere als Kombinationsgebiet studiert wird. Im 1. und 2. Wahlbereich darf nicht ein und dieselbe Kulturstudie gewählt werden.

- Als Schwerpunkt (1. Wahlbereich) können gewählt werden:  
*Angloamerikanische Studien; Frankreichstudien; Italienstudien; Russlandstudien oder Spanien-/Lateinamerikastudien*



- Als Kombinationsgebiet (2. Wahlbereich) können gewählt werden:  
*Angloamerikanische Studien; Deutschlandstudien; Frankreichstudien; Italienstudien;  
Polenstudien; Russlandstudien; Spanien- / Lateinamerikastudien oder Südosteuropastudien*

Die Kulturstudien gliedern sich in kulturwissenschaftlich ausgerichtete Grundlagen- und Aufbaumodule sowie in Sprachpraxis. Die folgende Übersicht (alternativ: [PDF](#)) stellt die Module im Bachelor IKEAS mit 1. und 2. Wahlbereich dar. Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Pflichtmodule Kernbereich (40 LP)</b>		
Basismodul IKEAS I: Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden	5	1.o.5.
Basismodul IKEAS II: Interkulturelle Erfahrung	5	3.o.4.
Basismodul IKEAS III: Kulturtheorien historisch vergleichend	5	3.o.5.
Basismodul IKEAS IV: Vernetzung von kulturübergreifenden Theorien und Konzepten	5	5. o. 6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.
<b>1. Wahlbereich (45 LP):</b> Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien, Italienstudien, Russlandstudien oder Spanien-/Lateinamerikastudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 20	1.–6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 6 Basis- bzw. Aufbaumodule aus Kulturwissenschaft und ggf. Sprach- oder Literaturwissenschaft	max. 30	1.–6.
<b>2. Wahlbereich (35 LP):</b> Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Frankreichstudien, Italienstudien, Polenstudien, Russlandstudien, Spanien- /Lateinamerikastudien oder Südosteuropastudien		
Module zur Sprachpraxis bzw. Sprachwissenschaft (Wahlbereich Deutschlandstudien)	max. 20	1.–6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 5 Basis- bzw. Aufbaumodule Kulturwissenschaft zu den Themen <i>Kulturgeschichte / Kultur und Gesellschaft / Kulturkontakt / Kulturvergleich</i>		2.–6.
<b>Allgemeine Schlüsselqualifikationen (10 LP)</b>		
ASQ I (nach Wahl)	5	
ASQ II (nach Wahl)	5	

### Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. ([www.uni-halle.de/asq](http://www.uni-halle.de/asq))



## Praktika

Ein Praktikum und/oder der Auslandsaufenthalt wird als eigenständiges Modul (Interkulturelle Erfahrung) im Umfang von 5 Leistungspunkten in das Studienangebot integriert. Die Dauer des Praktikums sollte sich auf ca. 4 Wochen belaufen. Das Praktikum kann im Inland oder in einem Land der studierten Sprache mit studienrelevanten interkulturellen Inhalten durchgeführt werden.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im **Probestudium** erlangen.

**Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen** hängen von der persönlichen Wahl der Kulturstudien ab.

Vorkenntnisse in der jeweiligen **Sprache** werden in diesen Fällen benötigt:

- Angloamerikanische Studien: Englisch (1. und 2. Wahlbereich)
- Frankreichstudien: Französisch (1. und 2. Wahlbereich)
- Spanien-/Lateinamerikastudien: Spanisch (1. und 2. Wahlbereich)
- Deutschlandstudien: Deutsch (2. Wahlbereich)

Welche Nachweise hierbei akzeptiert werden, erfahren Sie **im IKEAS-Blog**. Eine Bestätigung darüber erhalten Sie, indem Sie Ihre Wahlbereiche und die zugehörigen Nachweise **per E-Mail an das IKEAS-Team senden** ([kontakt@ikeas.uni-halle.de](mailto:kontakt@ikeas.uni-halle.de)). Diese Bescheinigung muss später mit den Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

Folgende Kulturstudien können **ohne** Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache studiert werden:

- Italienstudien (1. und 2. Wahlbereich)
- Russlandstudien (1. und 2. Wahlbereich)
- Polenstudien (2. Wahlbereich)
- Südosteuropastudien (2. Wahlbereich)

## Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne **NC**).

Voraussetzung für die Einschreibung ist neben einer Kopie der Hochschulzugangsberechtigung auch die Bestätigung über die Erfüllung der für die gewünschten Wahlbereiche geforderten Sprachvoraussetzungen. (siehe *Zulassungsvoraussetzungen*).



Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über <https://www.uni-halle.de/bewerben> ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit den oben aufgeführten und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung:** Ist Ihr *zweiter* Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli**.
- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall bis **15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester?** > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

## Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

---

Apl. Prof. Dr. Natascha Ueckmann

(Zentrale Ansprechpartnerin IKEAS)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.28

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23537

E-Mail: [natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de](mailto:natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de)

### Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Weitere Ansprechpartner für die einzelnen Sprachräume finden Sie auf der *IKEAS-Teamseite*: [www.ikeas.uni-halle.de/kontakt](http://www.ikeas.uni-halle.de/kontakt)